

## FUNDAZIUN SCHMELZRA S-CHARL / MINIERS DA S-CHARL

ger Zeit gekauft wurden und nie ausgestellt waren. Das wurde dann realisiert und sehr passend in die bestehende Ausstellung eingefügt.

Die Gemeinde Scuol hat beschlossen Fr. 500. — für die öffentliche Benutzung der Museumstoiletten zu bezahlen. Zudem beschloss der Gemeinderat für einen Beitrag von Fr. 1'000.-- zugunsten des Museums. Solche Beschlüsse erfreuen uns sehr, vielen Dank..

Die Zusammenarbeit mit der Biosphäre Val Müstair ist auch erfreulich. Mit der Leiterin Angelika Abderhalden pflegen wir eine gute Zusammenarbeit und profitieren von einigen gemeinsamen Projekten. So wurden zwei „Workshops“ organisiert, einer am 5. Oktober mit dem Thema „Inwertsetzung der Kulturlandschaft um das Museum Schmelzra S-charl“ der zweite folgte am 23. Oktober 2021 mit dem Thema „Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit dem Museum Schmelzra S-charl“. Diese Arbeiten haben einen engen Bezug zu unseren Projekten zur Aktivierung des Museums und der Ruinen, sowie mit der Umgebung des Museums.

Ein weiteres Projekt behandelte die Zusammenarbeit der kantonalen Museen, die einen Bezug zum Mittelalter darstellen. Unser Museum kann diese Wurzeln in diesem Zusammenhang ebenfalls aufzeigen.

Durch all diese Aspekte, haben wir dem Kanton, Amt für Kultur, einen Antrag für eine finanzielle Unterstützung unter dem Titel „Kulturförderung 2021-2024“ eingereicht. Das Gesuch wurde vom Kanton wohlwollend behandelt, so dass wir eine Leistungsvereinbarung 2021-2024, abschliessen konnten. Diese sieht vor, dass wir vom Kanton jährlich einen Beitrag von Fr. 8'000.-- erhalten mit der Bedingung die eingereichten Vorgaben einzuhalten.

Der Verein „Miniers da S-charl“ und die Stiftung „Fundaziun Schmelzra S-charl sind von der Steuerpflicht des Kantons befreit worden.

Der Präsident Peder Rauch und René Wäger, unser neue Wanderführer, waren am 11. Oktober in Schlanders im Südtirol an einem Treffen des Arbeitskreises „Cultura Raetica“, organisiert von der Terra Raetica. Die Gemeinde Schlanders erwarb das ehemalige Militärareal mit der Kaserne Drusus der italienischen Armee, und betreibt seit Jahren ein Angebot für wirtschaftliche-, bildungs-, kultur-, und soziale Aktivitäten.

Die Führungen in die Stollen des Mot Madlain durch Scuol Tourismus zählen 77 Erwachsene und 217 Kinder. Privat führten wir 29 Erwachsene und 52 Kinder in die Stollen. Die Eintritte mit dem Museumspass (Raiffeisen) betragen 209 Erwachsene und 102 Kinder. Das Total der Museumseintritte beläuft sich auf 2'545 Personen.

Neben all diesen erfreulichen Nachrichten, haben wir die Kündigung unserer Hauptkassierin Helena Hinden erhalten. Sie hat sich mit Leib und Seele während 11 Jahren für das Museum eingesetzt. Für diesen Einsatz bedanken wir uns herzlich bei Helena für den unermüdlichen Dienst, welchen wir sehr schätzen.